

nnz-online



LIEBE MACHT VOR ALTER KEINEN HALT

21. Oktober 2009, 13:46 Uhr

Die Geschichte von "Romeo und Julia" ist oft verfilmt worden, spielt auf vielen Bühnen und lockt als Thema Jung und Alt auf die Zuschauerplätze. Im Theater Nordhausen gibt es jetzt Theaterfreunde, die nicht länger nur Zuschauer sein wollen und sich der neu gegründeten Seniorentheatergruppe „Die Silberdisteln“ angeschlossen haben...



Regieassistentin Christine Bossert leitet diese Gruppe für die Generation ab 55 und freut sich über Enthusiasmus und Begeisterung der Mitwirkenden. Die Auswahl des Stückes, das im kommenden März Premiere haben soll, fiel ihr nicht schwer. Sie hatte eine große Auswahl und wusste genau, was zum Seniorentheater „Die Silberdisteln“ passen würde. Deshalb schlug Christine Bossert „Romeo und Julia“ vor, und ihre Theatergruppe war begeistert.

Bei Shakespeare sind Romeo und Julia sehr jung. Mit diesem Thema haben sich die Senioren auseinandergesetzt und vertreten den Standpunkt, dass auch sie durchaus ein Recht darauf haben, sich zu verlieben. Alter spielt dabei keine Rolle. Außerdem beleuchtet die Geschichte von Romeo und Julia zeitlose Alltagsprobleme, die auch in der Gegenwart spielen können, so die Leiterin der „Silberdisteln“ Christine Bossert.

Die Proben haben begonnen, das Team, das aus 12 Stammspielern besteht, lernt eifrig die Texte. Am 10. März 2010 ist der große Tag, dann ist Premiere. Dann werden diejenigen, die bislang eifrige Zuschauer waren, selbst als Akteure auf der Bühne stehen.

Intendant Lars Tietje freut sich über das große Engagement der Senioren. Bei der ersten Probe der Seniorentheatergruppe begrüßte er die Laienspieler und wünschte ihnen und der Leiterin viel Erfolg und stets ein volles Haus. (nnz/kn)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504

